

Le pouvoir de l'information ne repose pas dans sa possession mais dans l'art de la partager.

PHENOMENUM

Kommunikation: die Kunst verstanden zu werden

aus meiner Berater-philosophie

Kommunikation - Hol- oder Bringschuld ?

wenn Sender und Empfänger gut oder schlecht senden und empfangen ...
gut *)

Sender sendet *)

schlecht

predigt tauben Ohren
Alibi-Verlautbarung
kein Feedback, ob „der“ überhaupt kapiert hat

Die Leitung steht.
Sie hören auf einander, sie reden miteinander.

Funkstille

schaltet bald ab
wird sich verweigern, weil er nichts versteht

schlecht

Empfänger empfängt **)

gut **)

*) hat sich über den Empfänger Gedanken gemacht, d.h. nimmt ihn ernst und gestaltet seine Botschaft für ihn verständlich

**) versucht aktiv und schnell den Sender zu verstehen, stellt sein Vorurteil zunächst zurück

Berthold Ketterer

Die Antwort auf die oben gestellte Frage:

*Durchdachte Konzepte sind
die Grundlage selbstbewusster
und doch nicht überheblicher
Kommunikation.*

Kommunikation: die Kunst verstanden zu werden

aus meiner
Berater-
philosophie



Beispielsweise begleite ich
dieses Projekt der kantona-
len Verwaltung Zürich als
Kommunikationsberater.

Wenn ich meinen **E m p f ä n g e r** ernst nehme
und eine Botschaft für ihn habe, ist Kommunikation
keine „Schuld“ - ob Hol- oder Bring- - , sondern
mein notwendiger Erfolgsfaktor:

Wie soll er sonst wissen, was ich will?

Wenn ich meine **A u f g a b e** ernst nehme, dann
ist notwendige Wissensbeschaffung keine „Schuld“,
sondern mein Erfolgsfaktor:

Wie soll ich sonst wissen, was ich können will?

Gute Kommunikation ist präventiv.

**Sie erspart Missverständnisse,
Zeit und Ärger.**

Sie nimmt Empfänger ernst.

Sie drischt kein leeres Stroh.

Sie lohnt sich, weil jeder lernt ...

**... der eine aus dem Hören
auf den Sender,
der andere aus dem
Feedback des Empfängers.**

Berthold Ketterer

Unternehmensberatung